

VOM WILDDIEB UTENWATEL

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 136

Ach U- ten- wa- tel, schöns Bü- be- lein, geh mit mir in den
Wald, schiess mir ein Hir- sche- lein, sei's jung o- der alt !

1) « Ach Utenwatel, schöns Bübelein,
Geh mit mit in den Wald.
Schiess mir ein Hirschelein,
Sei's jung oder alt !

2) Nimm auch gleich das Messer,
Schneid ihm's Eingeweid raus,
Das Herzelein bring heime,
Das ander lass draus. »

3) Ein Hirschelein hab ich geschossen,
Hat's Zünglein rausgestreckt,
Da kommens die Jäger,
Haben den Utenwatel erschreckt. »

4) « Ach Utenwatel, schönster Utenwatel,
Was machst du allhier ?
Dein wunderschönes Büchselein
Das nehmen wir dir. » –

5) « Mein wunderschöns Büchselein,
Das geb ich nicht raus.
Vor zwei oder drei Jäger,
Da fürcht ich mich nicht. » –

6) « Mit uns musst du gehen
Vor Richtermanns Haus,
Darin musst du bleiben,
Darfst lang nicht mehr raus. » –



7) « Mit euch soll ich gehen ?
Das tu ich ja nicht.
Vor zwei oder drei Jäger
Da fürcht ich mich nicht.

8) Jetzt steck ich meine Feder
Auf meinigen Hut.
Den Jäger will ich sehen,
Der dem Utenwatel was tut ! »

Schleithal 1907

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2012